**Das 365-Euro-Ticket und ein Appell an die Politik**

Liebe Elternbeiräte, liebe Eltern und liebe Schüler,

das 365-Euro-Ticket ist eine Zeitkarte (ÖPNV) für ein Jahr, die zum uneingeschränkten Fahren in einem bestimmten Gebiet berechtigt. Das erste 365-Euro-Ticket wurde am 1. Mai 2012 in Wien für jedermann eingeführt und führte in den ersten fünf Jahren zu einer Verdoppelung der verkauften Jahreskarten.
Die Attraktivität des ÖPNV durch Einführung eines 365-Euro-Tickets in städtischen Gebieten und dem dazugehörigen räumlichen Umfeld ist damit erwiesen, zusätzlich wird das Thema Klima und Umwelt berücksichtigt, was auch wichtig ist. Ein großer Erfolg!

In ländlichen Bereichen hingegen fehlt häufig der Bus, fehlt der Zugang zum ÖPNV, so dass dort das 365-Euro-Ticket in der Freizeit nicht genutzt werden kann. Ohne den dazu nötigen ÖPNV-Ausbau wird das Wiener Modell im ländlichen Raum nicht funktionieren.

**Das 365-Euro-Ticket wird in Baden-Württemberg ab März 2023 eingeführt werden**, leider nicht zeitgleich im ganzen Land, das sich mit über 20 Verkehrsverbünden bei der Umsetzung schwer tut.

In anderen Bundesländern gibt es das 365-Euro-Ticket schon seit vielen Jahren. Vorbildhaft hat die Landesregierung in Hessen (CDU und Grüne) das Schülerticket und das Seniorenticket (365-Euro-Tickets) bereits am 1. August 2017 eingeführt. Vor der Einführung des 365-Euro-Tickets hatten die drei Verbünde nach Angaben des Verkehrsministeriums im Schuljahr 2015/16 zusammen 255.000 Jahreskarten für Schüler verkauft. Diese Tickets waren in der Regel teurer als 365 Euro im Jahr, zudem galten sie nur für eine Stadt oder einen Landkreis. Über die Fahrt zwischen Elternhaus und Schule hinaus erhalten
**alle Schüler mit Anrecht auf Schülerbeförderung das 365-Euro-Ticket kostenfrei!** § 161 Hessisches Schulgesetz (HSchG)

Die Initiative „Eltern für Elternrechte in Baden-Württemberg“ strebt einen chancengerechten Bildungszugang ohne finanzielle Hürden für alle Kinder im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht an. Hierzu haben wir ganz aktuell den „Appell an die Politik“ gerichtet, den wir landesweit verbreitet haben und Ihnen gerne übermitteln.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie diese Ausführungen an alle Personen in Ihrem Wirkungskreis weiterleiten. Vielen Dank.

Herzliche Grüße

Brigitte Reuther und Stephan Ertle
Sprecher der Initiative Eltern für Elternrechte in Baden-Württemberg
[www.elternrechte-bw.de](http://www.elternrechte-bw.de/)
info@elternrechte-bw.de